

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

März 2025



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN

GUDE LIEBE LILIENFANS,



Unser Vereinseblem ist eine Blume und das wohl nicht ganz zu Unrecht. Denn während in der frostigen Kälte von Januar und Februar eher wenig beim SVD gelang, Verletzungsspech und knappe Niederlagen sich die Klinke in die Hand gaben, so blühten bei den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings die Lilien wieder auf. Das letzte Heimspiel gegen Schalke war dementsprechend Balsam für alle Lilienfans und sicherlich auch die Mannschaft und das Trainerteam. Ein Tag, der gezeigt hat, wie stark die Macht des Fußballsports ist und wie groß unser blau-weißer Zusammenhalt als Verein.

Denn während man das Gefühl hat, dass das ganze Land sich anlässlich der zur selben Zeit stattfindenden Bundestagswahl immer mehr auseinanderdividiert, lagen sich 16.000 Heinerinnen und Heiner freudestrahlend in den Armen. Zuvor wurde die Mannschaft lautstark unterstützt wie schon lange nicht mehr. Unabhängig von dem Kreuz, das man davor oder danach gemacht hat. An

diesem Tag wurden alle Erst- und Zweitstimmen am Bölle für den SVD gegeben. So muss es sein und das gern bei jedem Heimspiel!

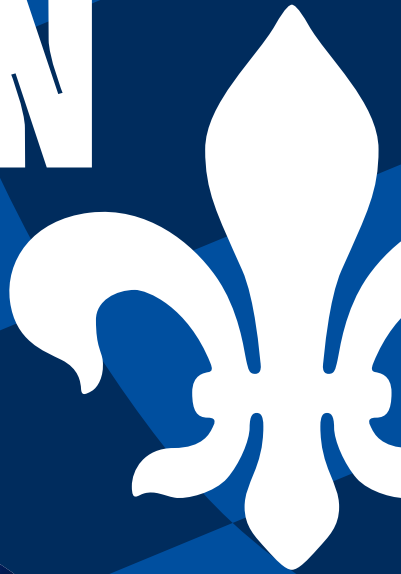
Und nicht nur da können wir als Fans und Mitglieder unseren Beitrag zum Erfolg leisten. Mit Köln und Ulm stehen zwei der schönsten Auswärtsspiele dieser Saison an. Unabhängig von den Abend-Terminierungen braucht es in beiden Domstädten viele Lilienfans, um der Mannschaft auch gegen diese Gegner zum Erfolg zu helfen. Denn eines ist ganz klar...

...wenn wir zusammenhalten, dann hält uns nichts und niemand auf!
Gehen wir also gemeinsam den Weg bis zum Abpfiff am 34. Spieltag weiter. In jedem Spiel mit der gleichen Energie wie gegen Schalke. Gegen alle Widerstände und für das, was wir alle lieben – unseren Sportverein Darmstadt 1898 e.V..

Tim Strack
Büroleitung Fan- und Förderabteilung

2AHL3N

5ALAT



2019

Seit dem eine Lilie
(nur Fabi Holland
und Tobi Kempe
länger da)



M4RC3L 5CHUH3N

1,88

Körpergröße

2011

Torschütze des
Tor des Monats
(für U19 des FC Köln
gegen Wattenscheid)

#1

Rückennummer

1993

geboren

800 k

€ Marktwert laut
transfermarkt.de

Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

UMBAUMASSNAHMEN ABGESCHLOSSEN: ÖFFENTLICHES TRAINING WIEDER MÖGLICH

Der SV 98 hat die Umbauarbeiten an seinem Trainingsplatz beendet. Damit können Zuschauer ab der kommenden Woche wieder öffentliche Trainingseinheiten live verfolgen. Dies war während der Maßnahmen zur Erweiterung der Rasenfläche wegen der Baustelle nicht möglich gewesen.

Paul Fernie: „Wir freuen uns nicht nur sehr darüber, dass die Arbeiten abgeschlossen sind und die Trainingsinfrastruktur weiter verbessert werden konnte, sondern vor allem auch, dass unsere Fans von nun an

wieder hautnah bei unseren Einheiten dabei sein können. In den vergangenen Monaten komplett ohne ihre Anwesenheit trainieren zu müssen und damit weniger Möglichkeiten zu haben, auch unter der Woche mit ihnen in den Austausch zu treten, hat sich seltsam angefühlt. Ich bin froh, dass diese Zeit vorbei ist und hoffe, dass ab sofort wieder möglichst viele Fans beim Training anwesend sind.“

Ab sofort wird der SV 98 somit wieder auf seiner Website bekanntgeben, welche Einheiten öffentlich sind.

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund „Bauer“.



Jürgen Czervenatis, so sein richtiger Name, war in der Lilien-Familie ein bekanntes Gesicht. Über 50 Jahre begleitete „Bauer“ seine Lilien.

Seit seiner frühesten Jugend war er sowohl auswärts als auch zu Hause am Bölle DAbei.

Bauer: Wir werden Dich vermissen. Du wirst aber für immer Bestandteil unserer Lilien-Familie bleiben!



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

Darmstadts Sturmduo ist zurück: Doppelt trifft besser!

Schalke-Schreck Lidberg schockt auch den Ex-Trainer

Brüllende Darmstädter sorgen für Ruhe

Boetius bei Darmstadt 98: Du musst kämpfen!

Demokratie auf der Brust

"Zweikampfstarker Vollblutspieler": Darmstadt holt Dreskovic aus Ungarn

Quellen (von oben nach unten):

Hessenschau, 25.02.25; Kicker, 23.02.25; Hessenschau, 24.02.25; Hessenschau, 20.02.25; DPA, 17.02.25; Kicker, 03.02.25



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513





Merck

Merck

BUCKLE UP

YOU BOYS

YOU BOYS

FLUTLICHT



LUCA MARSEILER

im Gespräch mit Thorsten Müller

„KEIN ALKOHOL. KEINE PARTYS. SCHULE FERTIG MACHEN. FUSSBALLPROFI WERDEN.“

Luca Marseiler spielt aktuell seine erste Zweitligasaison. Bei den Bayern als Jugendspieler gestartet, führte ihn sein Weg über Unterhaching und Viktoria Köln nach Darmstadt. Der 28-Jährige kam bislang in nahezu jeder Partie zum Einsatz und machte diverse Male als Vorlagengeber auf sich aufmerksam. Wir treffen uns mit ihm Mitte Februar zum Gespräch über seine Familie, seinen Karriereweg und über seinen Start bei den Lilien.

Luca, Du hast Mitte Dezember gegen Kaiserslautern deine Torpremiere in der 2. Bundesliga gefeiert. Wie hast Du den damaligen Abend in Erinnerung?

Es war ein geiles Spiel. Samstagabend, Topspiel, 5:1-Sieg, Tor und Torvorvorlage. Dabei saß ich zunächst noch mit der Decke auf der Bank. Ich glaube ich bin bereits in der 14. Minute für Isaac reingekommen. Ohne großes Aufwärmen, mir blieb allerdings auch nicht viel Zeit. Ich musste gleich da sein.

Eine Woche nach dem Lautern-Spiel seid ihr mit ordentlich Rückenwind zum Tabellenletzten nach Regensburg gefahren. Wie erklärst Du dir die dortige Niederlage?

So etwas gehört zum Fußball. Wir hatten den von dir erwähnten Lauf und waren bis in die Haarspitzen motiviert, wollten die Hinrunde siegreich beenden. Aber dann passten ein paar Sachen nicht

zusammen. Der Platz war nicht gut, wir waren in unserem Passspiel unsauber und manchmal etwas naiv. Wir hätten auf so einem Platz nicht unbedingt den schönsten Fußball spielen müssen, sondern einen einfachen, um das Spiel zu gewinnen. Das haben wir im Trainingslager versucht zu justieren und zu trainieren. Damit wir andere Wege finden, ein Spiel zu gewinnen, falls wir mal unser Spiel nicht so durchdrücken können. Insofern war Regensburg eine Erfahrung.

Dennoch ging es nach der Winterpause schlecht weiter. Warum?

In einigen Partien hat nicht viel gefehlt und das Spiel hätte in unsere Richtung kippen können. Wir hatten es vorhin vom Spiel gegen Kaiserslautern. Das haben wir deutlich gewonnen. Selbst in diesem Spiel würdest Du vielleicht eine Phase finden, in der es in die andere Richtung hätte laufen können. Jetzt sind wir an einem Punkt, an dem wir

BIS ICH ELF WAR, HATTE ICH JEDES JAHR EIN ANGEBOT VON DEN BAYERN.

probieren, von Spiel zu Spiel zu schauen. In der Hinrunde hast Du dir keine Platte gemacht, wir sind ins Rollen gekommen und da war es schwierig uns aufzuhalten. In den ersten Spielen der Rückrunde ging es in die andere Richtung. Umso glücklicher bin ich, dass wir daheim im Merck-Stadion am Böllenfalltor zusammen mit unseren Fans gegen Schalke 04 den ersten Rückrunden-Sieg holen konnten. Ich hoffe, dass dieser Erfolg dazu führt, dass wir von nun an wieder konstanter punkten.

Lass uns über dich reden. Dein Vater kommt aus Südtirol, deine Mutter aus Portugal. Wie sehr bist Du mit beiden Kulturen aufgewachsen, auch sprachlich?

Portugiesisch kann ich gar nicht sprechen, obwohl wir, als ich klein war, in den Sommerferien immer in Portugal waren. Wir haben bei uns zuhause Deutsch gesprochen, deshalb war es mit der Verständigung in Portugal schwierig, auch wenn ich vieles verstand. Inzwischen lebt ein Teil meiner portugiesischen Verwandtschaft ohnehin in Deutschland, sodass sich vieles auf hier fokussiert.

Wie steht es um deine Italienischkenntnisse? Du hast immerhin die italienische Staatsbürgerschaft.

Ich kann ein wenig Italienisch sprechen, spreche es im Alltag jedoch sehr, sehr

selten. Lesen und italienische Serien schauen, das klappt besser. Wenn ich ein paar Monate in Italien wäre, dann könnte ich wahrscheinlich fließend reden.

Blicken wir auf deinen fußballerischen Werdegang. Du bist bereits als Kind zu den Bayern gegangen. Wie kam es dazu?

Bis ich elf war, hatte ich jedes Jahr ein Angebot von den Bayern. Mein Vater hat mich aber nie gehen lassen, weil er mich selbst trainierte. Erst als es mit elf aufs Großfeld ging, bin ich gewechselt und mein Vater sowie mein ein Jahr jüngerer Bruder gleich mit. Ich wollte schon immer Fußballprofi werden. Als ich jedoch bei den Bayern trainiert habe, da war es eine andere Hausnummer. Ich kam von einem kleinen Vorortverein und bei den Bayern spielen die besten Spieler von ganz Bayern.

Wie hat dich die Zeit geprägt?

Man kriegt von klein auf eingetrichtert, dass man alles gewinnen muss. Diese Mentalität ist stark verankert. Ich bin überzeugt, wäre ich nicht bei den Bayern gewesen, dann wäre ich nicht der Spieler, der ich jetzt bin. Es ist ein extrem ambitionierter Verein, nicht nur bei den Profis, sondern auch in der Jugend.

Gibt es Mitspieler von damals, die es ebenfalls in den Profifußball geschafft haben?

Ich habe lange mit Marco Richter zusammengespielt, der jetzt beim HSV ist. Marin Pongracic, der mal bei Dortmund war und der nun in Florenz unter Vertrag steht, war in meinem Team. Ein paar haben es in die 3. Liga geschafft, in der ich ja bis letzten Sommer auch aufgelaufen bin. Insofern war ich einer der wenigen, die es geschafft

haben, auch wenn ich damals nach der U17 gehen musste.

Wie hast Du das damals aufgenommen?

Das war ernüchternd, denn ich habe jedes Jahr gespielt, selbst wenn ich der Kleinste war. Mit den Jahren merkt man, dass die Körperlichkeit einen großen Unterschied macht. So bin ich meinem Vater und meinem Bruder gefolgt, die inzwischen bei Unterhaching waren.

Der Schritt dorthin lag also nahe.

Genau, selbst wenn es erstmal ein Schritt zurück war. Auf der anderen Seite weiß man, dass die Durchlässigkeit zum Profiteam bei Unterhaching viel größer ist als bei den Bayern. Deshalb würde ich heute sagen, dass ich alles richtig gemacht habe.

Wie ging es mit Dir in Unterhaching weiter?

Ich war zwar nicht mehr an der großen Säbener Straße, aber ich habe einen superfamiliären Verein gefunden, in dem ich mich nochmal weiterentwickeln konnte.

Du behauptest selbst von Dir, Du seist ein Straßenfußballer. Wie passt das zusammen? Du bist schließlich in Nachwuchsleistungszentren ausgebildet geworden.

Ich glaube, das eine schließt das andere nicht aus. Ich war zwar im NLZ, habe daneben jedoch dauernd mit meinen Jungs auf Bolzplätzen gekickt. Ich habe sogar, bis ich 14 war, nebenbei in einer Art Straßenliga mitgespielt. Ich denke, das kann ich heute zugeben. (lacht) Sonntagsabends war ich regelmäßig beim Nightball in der Halle. Daher habe ich meine Stärken im Eins gegen Eins und die Technik. Klar trainierst

Du das auch bei den Bayern, aber dieses Ballgefühl eignest Du dir in jungen Jahren an, das kannst Du nicht mit 15 einfach mal schnell lernen.

Was hast Du dir dann bei den Bayern angeeignet? Du sprachst bereits vom Gewinnergen.

Das taktische Verständnis plus diese positive Arroganz. Es war immer so, dass die anderen geguckt haben, wenn wir mit unseren Bayern-Trainingsanzügen angekommen sind. Da schwang eine gewisse Ehrfurcht mit. Auf der anderen Seite musst Du als Jugendspieler mit dem Druck umgehen können, denn Du musst die Turniere gewinnen. Da bekommst Du auch mal auf die Socken. Aber dieses Selbstverständnis, dass Du ins Spiel reingehst und abliefern musst, das kriegst Du bei den Bayern mit zwölf Jahren eingeimpft.

Klingt stressig.

In dem Alter willst Du eigentlich nur aus Spaß kicken. Doch je älter Du wirst, desto mehr merkst Du, dass es nicht nur Kicken und Spaß haben ist. Jahr für Jahr werden sechs, sieben Spieler rasiert. Dafür kommen neue und nach jedem Jahr wieder andere. Es kommen nur die Stärksten und Besten weiter. Du begreifst schon mit 13, das ist ein großer Konkurrenzkampf, denn hier will jeder Profi werden.

In Unterhaching hast Du es tatsächlich zum Profi geschafft. Wie hart war es dann, als Du einige Jahre später mit deinem Ausbildungsklub in die Regionalliga abgestiegen bist?

Das war brutal hart. In den Jahren zuvor waren wir in der Hinrunde immer vorne dabei und haben es dann in der Rückrunde stets verkackt. Das war unser Rückrunden-

fluch. Und dann war es so, dass wir schon in der Hinrunde nicht gut gespielt haben und der Rückrundenfluch dazu kam. In dem Jahr ging es drunter und drüber, mit einem Trainer, der viel rotiert hat, der Verein war in einem Umbruch. Unterhaching mit dem Abstieg zu verlassen, das hat mir sehr wehgetan. Der Klub ist für viele Talentschmiede und Sprungbrett. Ich hätte es gerne gesehen, wenn der Verein ein bisschen Geld für mich bekommen hätte. durch den Abstieg ablösefrei zu gehen, war kein gutes Gefühl.

In der damaligen Abstiegs Mannschaft war Dominik Stroh-Engel, der hier ein sehr verdienter Spieler ist. Wie hast Du ihn erlebt?

Man hat damals gemerkt, dass seine Karriere allmählich ausklingt. Er hat sich allerdings immer vorbildlich verhalten. Ich bin richtig gut mit ihm klargekommen. Er ist eine sehr, sehr angenehme und bodenständige Person. Es war auf jeden Fall eine gute Zeit mit ihm. Fußballerisch war er vor dem Tor enorm kaltschnäuzig. Da konnte ich auf jeden Fall etwas lernen.

Im Gegensatz zu Dir hat es dein jüngerer Bruder nicht zu den Profis bei Unterhaching geschafft. Woran lag das?

Bis wir zu den Bayern gegangen sind, waren wir immer in derselben Mannschaft. Und in Unterhaching hatten wir nochmal ein Jahr zusammengespielt. Mein Bruder hatte mindestens das Potenzial für die 3. Liga. Das nicht geschafft zu haben, das hat ihn sicher geschmerzt. Es ist allerdings so, wie man sagt. Es gibt diese Phase mit 17, 18, wenn

die Freunde auf Partys gehen und Mädels wichtiger werden, dann muss man Prioritäten setzen.

Die hast Du ganz offenbar gesetzt.

Meine Prioritäten waren: Kein Alkohol. Keine Partys. Schule fertig machen. Fußballprofi werden. Mein Bruder hat seine ein bisschen anders gesetzt. Ich glaube, er ist jetzt fein damit, so wie es gelaufen ist.

Jetzt bist Du in der 2. Bundesliga angekommen. Letztes Jahr hattest Du bei Viktoria Köln richtig starke Daten. Worauf führst Du deinen vergleichweisen späten durchbruch zurück?

Ich hatte bereits in meinem ersten Drittligajahr eine gute Saison und hätte wechseln können, verletzte mich jedoch leider in der Transferperiode. Ich war ein halbes Jahr raus und habe etwas gebraucht, bis ich wieder reingekommen bin. Mein letztes Jahr mit Unterhaching war trotz Abstieg ordentlich, weshalb Paderborn auf mich aufmerksam geworden ist. Ich war also schon bei einem Zweitligisten, bei dem ich aber leider keine Chance bekam.

So dass Du noch in der gleichen Transferperiode weiter zu Viktoria Köln bist.

Genau. Dort haben mich kleinere Verletzungen immer wieder etwas ausgebremst. Im letzten Jahr habe ich zwei, drei kleinere Dinge umgestellt und mich richtig, richtig gut gefühlt. Jetzt bin ich – toi,



toi, toi – seit zwei Jahren so gut wie nie verletzt gewesen. Hinzu kommt, dass ich ein Spieler bin, der dieses Vertrauen vom Trainer braucht, der dann abliefert. Das habe ich letztes Jahr in Köln bewiesen und hier habe ich ebenfalls schon viel Spielzeit bekommen.

Also ein glücklicher Start für Dich bei den Lilien?

Ja, dennoch will ich natürlich noch mehr Spielzeit bekommen. Mein Ziel ist es, konstant von Anfang an zu spielen, denn es tut jedem Spieler gut, wenn er diese Routine bekommt. Ich glaube, dass ich da noch mal ein Level draufpacken kann.

Du hattest gesagt, dass Du das Vertrauen vom Trainer brauchst. Wahrscheinlich ist dabei Kommunikation ein wesentlicher Punkt. Wie war es unter Torsten Lieberknecht, wie ist es unter Florian Kohfeldt? Beziehen die Trainer dich in ihre Überlegungen ein?

Ja, das wird kommuniziert. Torsten habe ich nicht lange erleben dürfen. Ich finde, er ist ein super Trainer und menschlich top. Er war einer der Gründe, weshalb ich hierhergekommen bin. Bei ihm war alles gut und es ist bei Florian ebenfalls super. Er redet viel

mit mir. Ich finde, das machen die Trainer hier gut, denn viele Spieler sind Kopfmen-schen und machen sich Gedanken. Denn am Ende ist es Beruf und Leidenschaft in einem. durch Kommunikation können Blockaden vermieden oder aufgelöst werden.

Andere Klubs sollen auch an Dir dran gewesen sein. Stimmt das, und was waren weitere Gründe nach Darmstadt zu kommen?

Es stimmt. Ich hatte im Winter Angebote, Viktoria Köln ließ mich jedoch nicht gehen. Mir war im Sommer in erster Linie wichtig, dass ich zu einem Verein gehe, der mich zu 100 Prozent will. Hinzu kam, dass Darmstadt vor dem Bundesligaaufstieg zwei super Jahre in der 2. Bundesliga gehabt hat. Das war für mich ein Hinweis, dass hier auf jeden Fall die Basis passt.

Mit Kai Klefisch kam im Sommer jemand zu den Lilien, den Du aus Köln kanntest. Hattet ihr davor Kontakt?

Nein gar nicht. Ich habe es auf Instagram erfahren und auf einmal stand er vor mir. Es hat mich gefreut. Kai ist ein super Fußballer und charakterlich top. Ich verstehe mich gut mit ihm und war auch im Trainingslager mit ihm auf dem Zimmer.





mengefunden, zwischen denen es menschlich passt. Ich habe generell das Gefühl, dass es im gesamten Verein passt. Das ist wie so eine kleine Familie hier, obwohl es auf einem professionellen Niveau ist. Das erleichtert das ganze Arbeiten.

Inwiefern hilft Dir dein Humor? Du hast mal gesagt, Du bringst die Jungs gerne zum Lachen.

Vieles ist Situationskomik und da bin ich nicht der Einzige im Team. Es ist meine Überzeugung, dass man nur gut spielen kann, wenn man Freude hat am Kicken. Bei all der Ernsthaftigkeit, die wir hier im Fußball haben, sind Lockerheit und Spaß wichtig, um die Leistungsgrenze abrufen zu können. Ich lache gerne mit Leuten. Ich war schon früher in der Schule gerne mal der Klassenclown. Das ist mir manchmal auf die Füße gefallen, weil ich nicht wusste, wann Schluss ist. Das lernt man mit der Zeit. Ich bin einfach so, wie ich bin. Ich glaube, ich helfe der Mannschaft damit. Dabei spielt auch die Sprache keine Rolle. Wenn Du ein lustiger Typ bist, dann funktioniert das auch so.

Kannst Du andere Spieler aus dem Kader hier?

Einigen bin ich als Gegenspieler begegnet. Matze Bader und Marvin Mehlem bereits in der Jugend bei Spielen gegen den KSC. Später beispielsweise Andi Müller in der 3. Liga. Aber Teamkollege war außer Kai bislang keiner gewesen. Das ist schon komisch, wenn man in einen neuen Verein kommt und quasi keinen kennt. Als Profifußballer gehört das aber dazu. Eine Woche und man ist drin.

Wie erlebst Du die Mannschaft. Wie ist euer Binnenverhältnis?

Die Teamchemie passt bei uns. Da habe ich bereits Mannschaften erlebt, in denen es einige Spieler gab, mit denen man gar nicht konnte. Hier haben Jungs zusam-

Wie ist das am Spieltag selbst?

Da ist jeder fokussiert. Man merkt, dass es sehr, sehr professionell zugeht. Ich habe es bislang in keinem Team erlebt, dass da jemand Halligalli macht. Wenn ich aber merke, dass jemand vor dem Spiel eine kleine Auflockerung braucht, dann gehe ich zu ihm hin.

Mit wem hast Du das Gefühl, hier so auf einer Wellenlänge zu liegen?

Oh, da gibt es wirklich viele. Mit Andi Müller, Kai Klefisch, Finn Lakenmacher,

EXKLUSIV FÜR LILIEN-FANS
RABATT-CODE
LILIEN28
28% RABATT IM ONLINE-SHOP



DER TAG HAT STUNDEN

28



* 28% Rabatt ausgenommen Pfand, reduzierte Artikel, Produkt-Bundles. Gültig bis 31.03.2025



28 BLACK

Der Energy Drink ohne Taurin.

Partner des SV Darmstadt 98

Clemens Riedel, Merveille Papela, Jean-Paul Boëtius, Fraser Hornby. Das führt jedoch nicht dazu, dass es hier verschiedene Grüppchen gibt, wie ich es in anderen Vereinen erlebt habe. Hier kann jeder mit jedem. Das ist das eigentlich Entspannte hier. Das hatte ich bereits vor meinem Wechsel gehört.

Von wem?

Von Julian Justvan. Er kommt wie ich aus München und ich kenne ihn schon sehr lange. Also habe ich vor meinem Wechsel mit ihm telefoniert. Er hat mir bestätigt, dass hier ein guter Teamgeist herrscht.

Dich zeichnet unter anderem deine Schnelligkeit aus. Hast Du deshalb als Kind auch einen anderen Sport betrieben?

Nein gar nicht. Bei mir gab es nur Fußball.

Gibt es heute eine Sportart, die dich anspricht?

Ich spiele Padel-Tennis und ich mache gerne Boxtraining, aber natürlich ohne Sparring. Es gibt deinem Körper Stabilität, Mobilität und Kraft. Zudem ist es gut für den Kopf. Also das sind die zwei Sachen, die ich gerne mache.

Wer dich sieht, dem fallen deine Tattoos auf. Auf einem ist „Crazy Soul“ zu lesen. Was steckt dahinter?

Mir hat mal jemand gesagt, dass ich ein positiv Verrückter sei. Das begleitet mich mein ganzes Leben. Das habe ich hier ebenfalls gehört. Diese Versuche, eine gute Stimmung reinzubekommen. Das ist das, was mich auszeichnet. Das ist, glaube ich, meine Stärke. Genau deswegen habe ich mir das tätowiert.

Gibt es unter deinen zahlreichen Tattoos eines, das für dich einen höheren Stellenwert hat als die anderen?

Ich habe tatsächlich einen Favoriten hier auf meinem linken Unterarm. Es ist ein Mandala, das ich mit 18 selbst gezeichnet habe. Ich habe immer viele Ideen im Kopf und auch schon für Freunde Tattoos zusammengestellt. Da werde ich immer wieder um Rat gefragt.

Aber ein Ende ist bei Dir nicht in Sicht?

Nein. Es werden sicher einige dazukommen.

Dein großes Vorbild Cristiano Ronaldo hat dagegen überhaupt keine Tattoos.

Stimmt. Meine portugiesischen Großeltern haben fast einen Herzinfarkt bekommen, als sie mein erstes Tattoo gesehen haben (lacht). Aber meine Eltern sind entspannt, weil sie selbst tätowiert sind.

Daneben interessierst Du dich für Parfüms. Du hast sogar mit deinem Bruder eine Parfüm-Serie aufgelegt. Seid ihr noch aktiv?

Nein, das war nur eine Phase. Parfüms zählen weiterhin zu meinen Leidenschaften, aber seit ich nach Köln gegangen bin, sind wir einfach zu selten zusammen. Vielleicht starten wir wieder nach meiner Karriere. Da gibt es auf alle Fälle einiges nachzuholen. Denn wie ich vorhin sagte, als Profi und auf dem Weg dorthin musst Du einfach Prioritäten setzen und auf gewisse Dinge verzichten.

Vielen Dank, Luca. Es hat mich gefreut, dass Du Rede und Antwort gestanden hast.



IDEAL
DES MONATS

**TRIKOTS
+ SPIELERFLOCK
NUR NOCH**

59,98€

**KIDS-TRIKOTS
NUR NOCH 39,98€**

Fanshop – Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop – LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

SHOP.SV98.DE

Fanshop – Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.-Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

DUGENA UHR



FUSSBALL



böle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| 1. FC Magdeburg | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 02.03.25 | 13:30 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | Karlsruher SC | Fr, 07.03.25 | 18:30 Uhr |
| 1. FC Köln | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 15.03.25 | 20:30 Uhr |
| SSV Ulm | SV Darmstadt 1898 e.V. | Fr, 28.03.25 | 18:30 Uhr |

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| FSV Wolfhagen | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 09.03.25 | 15:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SC Waldgirmes | So, 16.03.25 | 15:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | RW Walldorf | Sa, 29.03.25 | 14:00 Uhr |

U19 (A-JUNIoren BUNDESLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SSV Reutlingen 1905 | Sa, 01.03.25 | 14:00 Uhr |
| Spvgg. Neu-Isenburg | SV Darmstadt 1898 e.V. | Mi, 05.03.25 | 19:00 Uhr |
| SC Freiburg | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 08.03.25 | 14:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | FC Augsburg | Sa, 22.03.25 | 11:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SV Gonsenheim | So, 30.03.25 | 11:00 Uhr |

U17 (B-JUNIoren BUNDESLIGA / HESSENPOKAL)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| VfB Ginsheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | Mi, 05.03.25 | 19:30 Uhr |
| SV Gonsenheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | Mi, 12.03.25 | 19:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SpVgg Unterhaching | Sa, 15.03.25 | 11:00 Uhr |
| SSV Ulm 1846 | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 11:00 Uhr |
| FC 08 Villingen | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 29.03.25 | 15:00 Uhr |

U15 (REGIONALLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | VfB Stuttgart | Sa, 01.03.25 | 15:00 Uhr |
| SC Freiburg | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 09.03.25 | 15:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | 1. FC Heidenheim | Sa, 22.03.25 | 11:00 Uhr |
| 1. FC-TSG Königstein | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 29.03.25 | 11:45 Uhr |

U14 (HESSENLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | Kickers Offenbach U15 | Sa, 01.03.25 | 11:00 Uhr |
| S.K.G Rodgau | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 08.03.25 | 14:30 Uhr |
| FC Giessen | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 15.03.25 | 15:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | Makkabi Frankfurt | Sa, 22.03.25 | 17:00 Uhr |
| SG Rot-Weiss Ffm. | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 29.03.25 | 11:45 Uhr |

U13 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

| | | | |
|--|-----------------|--------------|-----------|
| U13 - SSR Süd/Südwest Turnier (NLZ Kastanienallee) | | Sa, 08.03.25 | 15:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | FSV Frankfurt | So, 09.03.25 | 12:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | FC Speyer 09 II | So, 16.03.25 | 11:00 Uhr |

U12 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

| | | | |
|--|------------------------|--------------|-----------|
| Spvgg. Neu-Isenburg | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 01.03.25 | 11:00 Uhr |
| U12-SSR Süd/Südwest Turnier (F-Riederwald) | | Sa, 08.03.25 | 12:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | Karbener SV III | Sa, 15.03.25 | 11:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | FC Bayern Alzenau II | So, 30.03.25 | 11:00 Uhr |

U11 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

| | | | |
|----------------------------|-------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | 1. FC Kaiserslautern | So, 02.03.25 | 11:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | VfB Unterliederbach U11 | So, 09.03.25 | 09:00 Uhr |
| JFV Lohberg MO/NR/OR | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 10:30 Uhr |
| FJW-Jugendgedächtnis-Pokal | | Sa, 29.03.25 | 10:30 Uhr |

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

| | | | |
|----------------------|-------------------|--------------|-----------|
| DJK-SSG Darmstadt | SG Bornheim/GW | Sa, 08.03.25 | 18:00 Uhr |
| SC Dortelweil II | DJK-SSG Darmstadt | Sa, 15.03.25 | 18:00 Uhr |
| SV Phönix Düdelsheim | DJK-SSG Darmstadt | Sa, 29.03.25 | 17:00 Uhr |

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA C) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| TUS Griesheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 09.03.25 | 15:00 Uhr |
| FC Ober-Ramstadt II | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 16.03.25 | 12:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SV Weiterstadt II | So, 23.03.25 | 15:00 Uhr |
| DJK-SSG Darmstadt | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 30.03.25 | 15:30 Uhr |

DUGENA UHR



TISCHTENNIS



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| TSV Nieder-Ramstadt | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 09.03.25 | 10:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SG 1878 Sossenheim | So, 16.03.25 | 14:00 Uhr |
| TTC Langen 1950 V | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 15:30 Uhr |

1. HERREN (BEZIRKSBERLIGA GR.1)

| | | | |
|------------------------|-------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TTC Heppenheim II | Fr, 07.03.25 | 20:30 Uhr |
|------------------------|-------------------|--------------|-----------|

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR.2)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| KSG 1945 Georgenhausen | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 01.03.25 | 18:00 Uhr |
| GSV Gundershausen | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 15.03.25 | 16:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TTV GSW | So, 30.03.25 | 12:00 Uhr |

1. JUNGEN U19 (HESSENLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| Spvgg. 07 Hochheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 09.03.25 | 13:00 Uhr |
| TuS Makkabi Frankfurt | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 16.03.25 | 16:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TV Eschersheim 1895 | So, 30.03.25 | 14:30 Uhr |

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSBERLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| TV Niederrad II | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 16.03.25 | 10:30 Uhr |
| TTC Heppenheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 13:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SKG Rodgau 1888 e.V. | Sa, 29.03.25 | 11:30 Uhr |

1. JUNGEN U13 (KREISLIGA)

| | | | |
|------------------------|----------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TuS Griesheim 1899 | Sa, 01.03.25 | 11:30 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TTC Eintr. 1962 Pfungstadt | Sa, 15.03.25 | 11:30 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TV Jugenheim 1888 | So, 16.03.25 | 14:00 Uhr |
| SG Arheilgen | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 14:00 Uhr |

FUTSAL

SV Darmstadt 1898 e.V.

TSV 1860 München

Sa, 22.03.25

18:00 Uhr

BASKETBALL

1. HERREN (OBERLIGA HESSEN)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| SV Darmstadt 1898 e.V. | BC Gelnhausen I | Sa, 08.03.25 | 16:45 Uhr |
| MTV Gießen I | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 15.03.25 | 20:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SG Weiterstadt I | Sa, 22.03.25 | 16:45 Uhr |

1. DAMEN (BEZIRKSLIGA DARMSTADT)

| | | | |
|--------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| BG Darmstadt-Roßdorf III | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 08.03.25 | 19:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | SC Bergstraße I | So, 16.03.25 | 18:30 Uhr |
| TV Groß-Gerau III | SV Darmstadt 1898 e.V. | Sa, 22.03.25 | 18:00 Uhr |

JUNGEN U18 (BEZIRKSLIGA)

| | | | |
|------------------------|------------------------|--------------|-----------|
| VfL Bensheim | SV Darmstadt 1898 e.V. | So, 16.03.25 | 16:00 Uhr |
| SV Darmstadt 1898 e.V. | TG 1886 Rimbach e.V. | Sa, 22.03.25 | 12:30 Uhr |



SICHERE DIR DEINE AUTOGRAMMKARTEN!

SHOP.SV98.DE ODER IN
DEINEM FANSHOP VOR ORT!

WIR  LILIEN.

RF RICHTER+FRENZEL

Auf ein Neues, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht
für die Saison 2024/25
viel Erfolg!

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25
BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11
BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



Von dir nach DA – und wieder zurück.

2025 quer durchs Land mit
dem Deutschlandticket.

Ab Januar
für 58 Euro
monatlich

heagmobilo.de/deutschlandticket





HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 185 + GEGENTORE 272 + ZU NULL 43



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
+ SPIELE 281 + TORE 57 + VORLAGEN 64



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



MARCO THIEDE 20.05.1992
+ SPIELE 11 + TORE 0 + VORLAGEN 0



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
+ SPIELE 22 + TORE 3 + VORLAGEN 3



MELDIN DRESKOVIC 26.03.1998
+ SPIELE 1 + TORE 0 + VORLAGEN 0



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.93
+ SPIELE 55 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 45 + TORE 3 + VORLAGEN 4



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
+ SPIELE 40 + TORE 1 + VORLAGEN 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
+ SPIELE 36 + TORE 1 + VORLAGEN 0



ISAC LIBBERG 08.09.1998
+ SPIELE 20 + TORE 12 + VORLAGEN 5



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 23 + TORE 3 + VORLAGEN 1



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 22 + TORE 1 + VORLAGEN 7



PHILIPP FÖRSTER 04.02.1995
+ SPIELE 16 + TORE 4 + VORLAGEN 4



FRASER HORNBY 13.09.1999
+ SPIELE 28 + TORE 6 + VORLAGEN 2



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 25 + TORE 1 + VORLAGEN 4



JEAN-PAUL BOËTIUS 22.03.1994
+ SPIELE 3 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ALEKSANDAR VUKOTIC 22.07.1995
+ SPIELE 25 + TORE 4 + VORLAGEN 2

2024/25



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
✦ SPIELE 24 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
✦ SPIELE 118 ✦ TORE 5 ✦ VORLAGEN 15



PAUL WILL 14.01.2000
✦ SPIELE 5 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 1



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
✦ SPIELE 55 ✦ TORE 8 ✦ VORLAGEN 2



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
✦ SPIELE 296 ✦ TORE 7 ✦ VORLAGEN 28



KILIAN CORREDOR 04.11.2000
✦ SPIELE 24 ✦ TORE 6 ✦ VORLAGEN 3



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
✦ SPIELE 71 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 1



OTHMANE EL IDRISSE 07.10.2006
✦ SPIELE 1 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982

GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 01.11.1973

TORWART-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Berlin
VORHER? KAS Eupen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988

HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971

CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER? Paderborn, Mönchengladbach



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990

FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

Stand 24.02.2025

FR, 07.03.2025 - ANSTOSS: 18.30 UHR - 25. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

41 SPIELE
20 SIEGE
10 UNENTSCHIEDEN
11 NIEDERLAGEN



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:
1909

DEUTSCHER
POKALSIEGER: 1955, 1956

ZWEITLIGAMEISTER:
1975, 1984, 2007

DRITTLIGAMEISTER:
2013

LANDESPOKAL-BADEN
SIEGER: 2013, 2018, 2019

SÜDDEUTSCHER
POKALSIEGER: 1960

KADER

TOR

(1) Max Weiss
(18) Aki Koch
(30) Robin Himmelmann

ABWEHR

(2) Sebastian Jung
(4) Marcel Beifus
(20) David Herold
(22) Christoph Kobald
(26) Benedikt Bauer
(28) Marcel Franke
(29) Lasse Günther
(32) Robin Bormuth

MITTELFELD

(5) Robin Heusser
(6) Leon Jensen
(7) Dzenis Burnic
(8) Noah Rupp
(10) Marvin Wanitzek
(17) Nicolai Rapp
(25) Lilian Egloff
(27) Ali-Eren Ersungur
(31) Bamabse Conte
(38) Efe-Kaan Sihlaroglu

STURM

(9) Andrin Hunziker
(16) Luca Pfeiffer
(24) Fabian Schleusener

NAME: KARLSRUHER SPORT-CLUB MÜHLBURG-PHÖNIX E. V.

FARBEN: BLAU-WEISS

MITGLIEDER: 18.000

SPIELSTÄTTE: WILDPARKSTADION

ENDPLATZIERUNG 23/24: 5. PLATZ

TRAINER

Christian Eichner

Christian Eichner, am 24. November 1982 in Sinsheim geboren, trainiert die erste Mannschaft des KSC seit 2020. Seine Spielerkarriere begann er im Juniorenbereich beim FVS Sulzfeld. 1996 wechselte er zum Karlsruher SC. Dort startete er 2001 für die zweite Mannschaft des KSC, um 2005 zur Ersten zu wechseln. Weitere Stationen als Spieler waren die TSG Hoffenheim, der 1. FC Köln und der MSV Duisburg. Seine Stationen als Trainer sind schnell beschrieben: KSC U17, Co-Trainer KSC, Interimstrainer KSC sowie schließlich Chefcoach seit 2020.

BLICK ZURÜCK

Es war der 11. Mai 2015. Topspiel in der 2. Bundesliga vor 27.467 Zuschauern im Karlsruher Wildparkstadion. Unsere Lilien rangieren vor dem 32. Spieltag mit 53 Punkten auf Platz drei, einen Punkt vor dem KSC. Es war die 66. Spielminute, als sich Marcel Heller den Ball schnappte und gefühlt über den ganzen Platz in Richtung Karlsruher Tor sprintete. Kurz den Kopf hoch und Tobias Kempe erblickt, der sich an dem Wettlauf beteiligte. Der traf zum umjubelten 1:0-Auswärtssieg. Folge: Sprung auf Tabellenplatz zwei. Zwar verloren die Lilien in der Woche darauf in Fürth mit 0:1. Gegen den FC Sankt Pauli machten sie am letzten Spieltag dann aber den Aufstieg in die 1. Liga perfekt. Und wieder war es Tobias Kempe, der die Lilien jubeln ließ.



ABSCHLUSSTABELLE 2. LIGA 2014/15

| PL. | VEREIN | S | U | N | TORE | PKT. |
|-----|----------------------|----|----|----|-------|------|
| 1 | FC Ingolstadt 04 | 17 | 13 | 4 | 53:32 | 64 |
| 2 | SV Darmstadt 98 | 15 | 14 | 5 | 44:26 | 59 |
| 3 | Karlsruher SC | 15 | 13 | 6 | 46:26 | 58 |
| 4 | 1. FC Kaiserslautern | 14 | 14 | 6 | 45:31 | 56 |
| 5 | RB Leipzig | 13 | 11 | 10 | 39:31 | 50 |
| 6 | Eintr. Braunschweig | 15 | 5 | 14 | 44:41 | 50 |
| 7 | 1. FC Union Berlin | 12 | 11 | 11 | 46:51 | 47 |
| 8 | 1. FC Heidenheim | 12 | 10 | 12 | 49:44 | 46 |
| 9 | 1. FC Nürnberg | 13 | 6 | 15 | 42:47 | 45 |
| 10 | Fortuna Düsseldorf | 11 | 11 | 12 | 48:52 | 44 |
| 11 | VfL Bochum | 9 | 15 | 10 | 53:55 | 42 |
| 12 | SV Sandhausen | 10 | 12 | 12 | 32:37 | 39 |
| 13 | FSV Frankfurt | 10 | 9 | 15 | 41:53 | 39 |
| 14 | SpVgg Greuther Fürth | 8 | 13 | 13 | 34:42 | 37 |
| 15 | FC St. Pauli | 10 | 7 | 17 | 40:51 | 37 |
| 16 | TSV 1860 München | 9 | 9 | 16 | 41:51 | 36 |
| 17 | Erzgebirge Aue | 9 | 9 | 16 | 32:47 | 36 |
| 18 | VfR Aalen | 7 | 12 | 15 | 34:46 | 31 |

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOCK

REISETIPPS

Kölle Alaaf!

Ich gestehe, dass ich nicht traurig bin, dass Fastnacht schon vorbei ist bis zum Flutlichtspiel im „Rhein Energie Stadion“. So kann man den Samstag in Köln doch ein wenig unturbulenter verbringen. Beginnt doch einfach mit einem Frühstück in einer der Merzenich Filialen. Von fertig belegten Weck über Brot mit Rührei gibt es hier die Möglichkeit gut in den Tag zu starten. Wer es etwas gehobener mag, geht ins Funkhaus Café des WDR.

Um die Kalorien dann wieder loszuwerden, schicken wir Euch auf einen ganz einfach zu findenden Stadtspaziergang links und rechts des Rheins. Vom Bahnhof über die Hohenzollernbrücke rüber und einen Abstecher machen zum „Köln Triangle“. Von der Aussichtsplattform hat man einen tollen Blick über die Stadt. Dann zurück ans Ufer und am Tanzbrunnen vorbei durch den Rheinpark bis zur Zoobrücke. Hier eventuell mit der Rheinseilbahn „übersetzen“ und dann auf dieser Seite wieder Richtung Altstadt. Die Brauhäuser dort für einen Zwischenimbiss zählen wir Euch nicht auf. Da haben wir volles Vertrauen in Eure eigenen Kenntnisse. Eine öffentliche Führung im Kölner Dom empfehlen wir sehr. Allerdings müsst ihr die vorher online buchen. Aber

dann könnt ihr mit dem Wissen protzen, dass der Kölner Dom nur fertig gebaut werden konnte, weil ein Darmstädter Zimmergeselle im damaligen Hotel Traube die verschollenen Baupläne gefunden hatte.

Wem aber, wie zuletzt uns auch, selbst der normale Köln Trubel noch zu viel ist, verbummelt den Tag einfach im Zoo. Uns begeistert immer wieder das große Elefantenterrain und Hennes ist vormittags vielleicht auch noch hier.

Somit bleibt der Sonntag für eine gemütliche Heimreise über. Ab ca. Bonn die B9 immer am Rhein entlang, um bei hoffentlich schönem Frühlingwetter noch ein wenig Sightseeing zu machen. In Mehlem -keine Ahnung, ob der Ort



CK



wirklich was kann, aber schon allein des Namens wegen werden wir hier Halt machen- soll es einen Rheinstrand mit Blick auf die Burg Drachenfels geben. Etwas weiter südlich liegt Remagen. Wenn das dortige Museum der Brücke von Remagen bis März eventuell wieder geöffnet ist, werden wir uns das anschauen. Für den Geysir in Andernach ist es definitiv noch zu früh, aber merkt Euch den, falls ihr ab April mal wieder in der Gegend seid. In Koblenz können dann alle, die es in Köln noch nicht gemacht haben, Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein fahren. Im Park gibt es schöne Spazierwege und eine tolle Aussicht auf Rhein und Mosel.

Alle nach Müngersdorf!
Eure ULilie



NAME:
1. FUSSBALL-CLUB KÖLN 01/07 E. V.

GEGRÜNDET: 13. FEBRUAR 1948

MITGLIEDER: 140.000

STADION: RHEINENERGIESTADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 50.000

EINWOHNERZAHL: 1.024.408

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 214 KM**

**FANKURVE:
SÜDKURVE 1. FC KÖLN E. V.
WILDE HORDE
COLONIACS
RASCALS
DOMSTADT SYNDIKAT
VEEDELSTRADAU
RE7 CREW**

**FREUNDSCHAFTEN:
BORUSSIA DORTMUND
PARIS ST. GERMAIN
ROT-WEISS ESSEN
C.S. LEBOWSKI**

**RIVALITÄTEN:
BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH
BAYER 04 LEVERKUSEN
FORTUNA DÜSSELDORF**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Waldbestattung
87 x in Deutschland



sky



Inkl.
€ 100 Trikot-
Gutschein**

Erlebe alle Spiele der 2. Bundesliga live.

30€ mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.*)

sky.de/trikots

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

**Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincodes ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2025. Stand: Januar 2025. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com

GÄSTEBLOC

REISETIPPS

Ulm Freitagabend. Wer hat sich den Mist denn wieder einfallen lassen?

Dann sehen wir mal zu, dass wir den besten Kollegen der Welt einmal mehr erklären, weshalb ausgerechnet wir wieder früher ins Wochenende starten müssen und heben uns längere Zwischenstopps für die Rückfahrt auf.

Ulm selber kennen wir bisher nur ohne Fußball und das Donaustadion betreten wir zum ersten Mal. Nachdem wir hier unsere Mannschaft lautstark unterstützt haben, bleibt dann das Restwochenende für einen netten Frühlingausflug. Wer gutes Brot liebt, steuert die Bäckerei Cumpanum an. Das wunderbar fluffige Foccacia kann man sehr gut zum Frühstück genießen. Anschließend bummelt ihr kreuz und quer durch die Altstadt, welche allerdings leider 1944 weitestgehend zerstört wurde. Erstaunlicherweise gab es zwar einen Bombentreffer in das Ulmer Münster, aber diese ist nicht detoniert, so dass der höchste Kirchturm der Welt erhalten blieb. Derzeit ist die Turmbesteigung zwar nur bis auf etwa die Hälfte der 140 Meter hoch gelegenen Aussichtsplattform möglich, lohnt aber immer noch. Führungen im Münster gibt es nur sonntags, aber auf der Webseite findet ihr zumindest einen Kurzrundgang

und Erklärungen zur Baugeschichte. Die Rückreise legt dann doch einfach mal parallel zur A8 über die B28 zurück. Immer an der Blau entlang zum ersten Stopp Blaubeuren für einen schönen Spaziergang vom Blautopf hoch auf den Blaufels.

Weiter geht es auf die B465 abzweigend zu den Sinterterrassen der weißen Lauter. Zugegeben sind die etwas weniger spektakulär als die in der Türkei, aber allemal einen schönen Spaziergang oder eine der Wanderungen ab den diversen Wanderparkplätzen in Gutenberg wert. Auf der Reststrecke Richtung A8 gibt es noch diverse Burgen und Burgruinen, die einen Halt lohnen.

Wir haben die Burg Teck gewählt. In der Gastronomie des Wanderheimes könnt ihr sehr gut das



CK



Schwäbische Nationalgericht Linsen mit Spätzle kosten. Danach geht ihr noch den Rundweg mit herrlicher Aussicht zum Sibyllenloch. Der Sage nach, die Unterkunft der weisen Sibylle, die durch ihre Mildtätigkeit die Schandtaten ihrer missratenen Raubritter Söhne der umliegenden Burgen wieder gut machen wollte.

Wem all das zu viel Wasser, Fels, und Wald ist, der nimmt dann doch direkt den Weg über die A8 und macht Halt in Stuttgart und schaut im Planetarium in die Sterne. In der Nähe des Schlosses findet ihr die Markthalle, in der wir mal leckere Maultaschen verspeist haben.

Nehmt ein Fernglas mit, die Aschenbahn scheint recht breit zu sein.

Eure ULilie



NAME:
SSV ULM 1846 FUSSBALL E. V.

GEGRÜNDET:
9. MÄRZ 2009

MITGLIEDER: 5000

STADION: DONAUSTADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 17.400

EINWOHNERZAHL: 129.942

ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 258 KM

FANKURVE:
NEBULOSA IMPERO
BROKEN SOCIETY ULTRAS

FREUNDSCHAFTEN:
ROT-WEISS OBERHAUSEN
KAUFBEUREN (EISHOCKEY)

RIVALITÄTEN:
SSV REUTLINGEN

Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

DIE LEGENDE IST 80

Mit dem Begriff „Legende“ wird im Fußball gegenwärtig oft inflationär umgegangen. Doch in diesem Fall ist dieser Ehrentitel wohl durchaus angebracht, denn Uwe Ebert ist eine wahre Lilien-Legende. Anfang März wird der ehemalige Torhüter des SV 98 achtzig Jahre alt geworden.



Der Höhepunkt seiner aktiven Laufbahn war ohne Zweifel das historische 7:0 gegen den 1. FC Nürnberg im Mai 1973, bei dem er zwischen den Pfosten des Darmstädter Tors stand. Doch nicht nur in 164 Pflichtspielen zwischen 1967 und 1976 war Ebert am Böllenfalltor aktiv. Danach wirkte er als Trainer im Jugend- und Amateurbereich der Lilien. Dreimal sprang er später als Interimscoach der Profis in die Bresche: 1987, 1990 und 1999, wobei er den SV 98 1990 vor dem Absturz in die Oberliga Hessen bewahrte. Schließlich fungierte er in schwierigen Zeiten 1991/92 auch noch als Vizepräsident. Kein Wunder daher, dass seine Frau einmal so treffend resümierte: „Außer Platzwart hast Du in diesem Verein doch schon alles gemacht!“ Im Hauptberuf war Uwe Ebert 45 Jahre lang als ebenso anerkannter wie beliebter Lehrer in Eberstadt tätig. Im südlichen Stadtteil Darmstadts wohnt er auch heute noch. Von dort aus verfolgt er nach wie vor mit Interesse die Spiele seiner Nachfolger – gelegentlich auch als Tribünergast im Stadion. Regelmäßige Gymnastik, Radfahren und Tennis sorgen für eine erstaunliche Fitness des Jubilars, dem wir zum runden Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Gesundheit wünschen.

SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

PRÄSIDENT

Karl-Heinz Wandrev

GEBOREN

03.03.1928

GESTORBEN

03.04.2014

VON

2006

BIS

2007

TRAINER

Gerhard
Kleppinger

GEBURTSTAG

01.03.1958

ERFOLGE

1994: Aufstieg in die
Regionalliga Süd

VON

21.02.1994
06.10.2006

BIS

01.05.1996
20.04.2009

Uwe Ebert

06.03.1945

10.06.1987
07.04.1990

30.06.1987
18.05.1990

Ramon Berndroth

24.03.1952

05.12.2016

27.12.2016

Jürgen Seeberger

25.03.1965

05.09.2012

17.12.2012

SPIELER

Gerhard Kleppinger

GEBURTSTAG

01.03.1958

SPIELE

265

TORE

12

VON

1975

BIS

1996

Dieter Kraft

03.03.1940

168

42

1965

1971

Uwe Ebert

06.03.1945

164

-

1967

1976

Freddy Heß

07.03.1964

231

8

1987

1993

Willi Bernecker

09.03.1956

221

12

1980

1989

Fritz Habermehl

13.03.1929

239

5

1953

1963

Richard Hasa

17.03.1970

140

8

2001

2007

Horst Parysol

31.03.1940

203

23

1959

1968

MARKTPLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

LESUNG

CAROLINE PETERS - EIN ANDERES LEBEN

Donnerstag, 13.3.25, 19 Uhr, Centralstation

Wer war Hanna? Diese Frau, die so oft aus der Rolle fiel, die nacheinander ihre drei Studienfreunde heiratete und drei Töchter bekam, immer mit Gedichten im Kopf, über die sie den Alltag vergaß, die ihren Platz suchte zwischen den Erwartungen der Familie an sie und den eigenen Ansprüchen – und nur selten für sich sein konnte? Viele Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter zurück auf das Leben ihrer Mutter, auf die eigene Kindheit im Rheinland der Siebziger und Achtziger, in der Hanna dafür sorgt, dass die Tage immer etwas anders sind als üblich. Mit großer Einfühlsamkeit und Leichtigkeit erzählt Caroline Peters von den Fragen einer Tochter an die verstorbene Mutter und an sich selbst – und davon, was es heißt, eigene Wege zu gehen.

KONZERT

ALINA SEBASTIAN & BAND

Donnerstag, 27.3.25, 20 Uhr,
Bessunger Knabenschule

Trotz einer ziemlichen Erkältung spielte Alina Sebastian Anfang letzten Jahres in der Darmstädter Americana-Reihe ein nur unwesentlich verkürztes Konzert und gewann das Herz des Publikums in der Bessunger Knabenschule im Sturm. Ihre tolle Stimme, ihre melodiosen, eingängigen Melodien, gepaart mit persönlichen Texten und einer starken Bühnenpräsenz überzeugte damals von Anfang. Nun kehrt sie mit ihrem neuen Konzertprogramm auf die Americana-Bühne zurück.

Tickets gibt es wie immer unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter Tel. 06151/61650 möglich.

KABARETT

MATHIAS TRETTER - SOVERÄN

Samstag, 8.3.25, 20.30 Uhr, HalbNeun Theater

„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab' mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhandenkommen, deshalb muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Es sei denn, man nüst sich ein vor Lachen – aber ist das nicht das Souveränste überhaupt?
Einlass ab 19:00 Uhr.

PARTY

BEAT. STAY. LOVE FEAT. EXTASE

Samstag, 22.3.25, 23 Uhr, Schlosskeller

2 Floors: Drum & Bass, Acid/(Hard)Techno.

Auf dem Mainfloor erwartet Euch wieder bester Drum & Bass von BSL & Friends: mit tiefen Basslines auf eine Reise durch einen Dschungel voller rhythmischer Drums und tiefen treibenden Frequenzen. Auch der zweite Floor steht voll im Zeichen der Extase: freut Euch auf besten Acid bis Hardtechno von Giu-C und Marschalek.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

THE  *SPORT*

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

JUNG LILIEN

MERCK-LILIEN-FUSSBALLCAMPS 2025

Nach dem abgeschlossenen Campjahr 2024 mit insgesamt über 2200 Teilnehmern und Teilnehmerinnen sind die neuen Termine des Jahres 2025 inzwischen buchbar.

Im abgelaufenen Jahr konnten alle Camps mit der Unterstützung der Partnervereine ohne Probleme durchgeführt werden und so ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. An dieser Stelle möchte sich der SV Darmstadt 98 recht herzlich bei allen Partnervereinen und Helfern für die tolle Zusammenarbeit, sowie bei allen Kindern und Eltern für die rege Teilnahme an den Camps und auch für das positive Feedback hinterher bedanken!

Auch 2025 erwartet die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Trainingsformen. Auf dem Plan stehen unter anderem:

- Tägliches Programm von 10 bis 15.30 Uhr
- Zweimal täglich Training mit lizenzierten Jugendtrainern des SV Darmstadt 1898
- Individuelle Förderung
- Abnahme des DFB-Fußball-Abzeichens
- Getränke + Obst + Mittagessen
- Komplette Trainingsausrüstung (kurze Hose, Stutzen und Trikot)
- Lilien-Trinkflasche uvm.

Für die Camps in Darmstadt am Merck-Nachwuchsleistungszentrum wird im Jahr 2025 zusätzlich wieder eine Frühbetreuung angeboten (8.30-10.00 Uhr).

Parallel zu den Camps in Darmstadt gibt es auch wieder zahlreiche Camps bei unseren Partnervereinen in der Region und über die hessischen Landesgrenzen hinaus. Mit dem ASV Feudenheim (bei Mannheim) konnte auch wieder ein neuer Partnerverein hinzugewonnen werden, bei dem das Merck-Lilien-Fußballcamp in den Osterferien erstmalig Station macht.

Drei Mädchencamps im Jahr 2025

Nachdem im vergangenen Jahr erstmals auch Merck-Lilien-Fußballcamps speziell für Mädchen durchgeführt wurden, kommt es im Jahr 2025 gleich zur dreifachen Wiederholung. Auf dem Gelände des offiziellen Kooperationspartners für Frauen- und Mädchenfußball der DJK-SSG Darmstadt ist in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils ein exklusives Mädchencamp geplant. Wir freuen uns auf alle fußballbegeisterten Mädchen aus der Region.

Für alle Camps können sich ab sofort alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren unter folgendem Link anmelden:

www.sv98.de/junglilien/fussballschule/merck-lilien-fussballcamps/

WIR KÖNNEN MEHR ALS NUR FUSSBALL!

Ihr nächstes Firmenevent oder
Ihre private Feier in einer
besonderen Location.

JETZT EVENT BUCHEN

www.merckstadionamboellenfalltor.de



WAS MACHT EIGENTLICH...

...JÜRGEN BAIER?

In der „Ewigen Rangliste“ der Akteure mit den meisten Einsätzen in der Zweiten Bundesliga belegt Jürgen Baier mit 392 Spielen den zwölften Platz. Die meisten dieser Begegnungen (133) bestritt der heute 66jährige im Trikot des SV Darmstadt 98.

Über die Jugend- und Amateurstationen SV Frankonia Nürnberg, TSV 61 Zirndorf, Grundig Fürth und TSV Altenfurt kam der damals 22jährige („Ich war ein Spätzünder!“) zur SpVgg. Fürth. Schon in seiner ersten Saison in der Zweiten Bundesliga kam er als Dauerläufer auf dem linken Flügel auf 31 Einsätze für die Kleeblatt-Elf. Nach der zweiten Runde wechselte der Franke zu Fortuna Köln. In der Runde 1982/83 mischte die Fortuna lange im Kampf um die Aufstiegsplätze mit, verpasste diese am Ende jedoch als Tabellensechster.

Im DFB-Pokal erlebte Baier eine überaus erfolgreiche Saison. Dank der Siege gegen den SC Freiburg, Ulm 46, Eintracht Braunschweig, Borussia Mönchengladbach und im Halbfinale gegen Borussia Dortmund zog die Fortuna mit Stammspieler Baier ins Pokalfinale 1983 ein. Es

fand am 11. Juni in Köln statt und Gegner war der Lokalrivale 1. FC Köln. Während des spannenden Endspiels hatte es Jürgen Baier meist mit Nationalspieler Pierre Littbarski als direktem Widersacher zu tun. Der haushohe Favorit gewann das Spiel schließlich vor 61.000 Zuschauern 1:0. Dennoch bezeichnet Baier die Partie noch heute als „Höhepunkt meiner Laufbahn“.

In den Folgejahren kam die Südstadt-Elf nicht über Mittelfeldplätze in der Zweiten Liga hinaus und Baier nahm zur Runde 1985 die Offerte des Bundesliga-Aufstiegers Hannover 96 an. Zwar gehörte Baier auch bei 96 der Stammbesetzung an, glücklich wurde er dort aber nicht. Die Niedersachsen verschlissen vier Trainer in einer Saison und stiegen als Tabellen-Schlusslicht ab. Trainer Horst Heese holte Baier daraufhin





zu Viktoria Aschaffenburg in die Zweite Bundesliga. In 31 Einsätzen versuchte der flinke Außenverteidiger die Viktoria von den Abstiegsplätzen fernzuhalten. Dies gelang jedoch nicht: Aschaffenburg belegte den 18. Tabellenplatz und stieg ab.

Vom Stadion am Schönbusch wechselte Baier im Sommer 1987 auf den Bieberer Berg nach Offenbach. Dort erlebte er zwei Runden mit zufriedenstellender sportlicher Bilanz. Die Bilanzen des OFC waren es dagegen nicht: Nach der Saison 1988/89 wurde den Kickers die Lizenz entzogen und Baier unter-

schrrieb einen Vertrag bei den Lilien. Vier Jahre lang beackerte er fortan am Böllenfalltor unermüdlich die linke Abwehrseite. Beste Platzierung war der achte Rang in der Runde 1991/92. Als 35jähriger Senior stieg Jürgen Baier mit Darmstadt aber nach der Mammutrunde 1992/93 ab und beendete seine Profi-Karriere: „Es war ein blödes Ende – ich wäre noch topfit gewesen!“ Dennoch schwärmt er heute noch von



seiner Zeit beim SV 98: „Ich habe mich sehr wohl gefühlt und die Zeit mit tollen Jungs wie Freddy Heß, Gerhard Lachmann und Michael Blätzel genossen.“ Von den vielen Trainern, mit denen er zusammengearbeitet hat, hat ihn der allzu früh verstorbene Dieter Renner am meisten beeindruckt: „Ein ganz feiner Mensch.“ Der Kontakt zu den Lilien ist nie abgerissen. In der Traditionsmannschaft wirkt er noch heute mit, wenn nicht – wie zuletzt – die Wade zwick. Als Trainer ist er nach wie vor aktiv. Mit dem SV Erlenbach war er als Coach 2011 sensationell in die Bayernliga aufgestiegen und bestritt dort im zarten Alter von 56 Jahren als ältester jemals in der Bayernliga eingesetzter Akteur sogar ein Punktspiel. Seit fünf Jahren trainiert er derzeit den Bezirksligisten SpVgg. Hösbach-Bahnhof. Im Sommer wechselt er dann ins nahegelegene Niedernberg. „Wenn ich etwas bedauere, dann dass ich nie die Fußballlehrer-Lizenz erworben habe“, resümiert er: „Aber ich habe meinen Weg im Amateurbereich gemacht.“

Dass der Name Baier im höherklassigen Fußball weiter im Geschäft bleibt, dafür sorgen die beiden Söhne: Daniel ist seit kurzem im Scoutingbereich für den Bundesligisten RB Leipzig tätig und Benjamin, dem 2014 im Trikot des SV 98 der Aufstieg in die Zweite Liga gelungen war, ist noch immer Führungsspieler beim Regionalligisten Viktoria Aschaffenburg. Vater Jürgen beobachtet den Werdegang seiner Sprösslinge zusammen mit Ehefrau Birgit („Wir sind seit 41 Jahren verheiratet!“) aufmerksam. Die dreifachen Großeltern leben seit Jahren im Eigenheim in Sulzbach in der Nähe von Aschaffenburg: „Von da aus ist es nicht weit nach Darmstadt.“

Erich Kögler



IM ZEICHEN DER LILIE



PARTNER



„NIE WIEDER!“ – GEDENKVERANSTALTUNG

Am 27. Januar jährte sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 80. Mal. Der SV Darmstadt 98 veranstaltete in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus einen Gedenkspaziergang vom Schlossgartenplatz zum Dr.-Karl-Heß-Platz. Dort fand eine Kranzniederlegung samt verschiedener Redebeiträge statt.

Der Gedenkspaziergang der Lilien startete um 17.15 Uhr am Schlossgartenplatz in Darmstadt, dem Gründungsort des SV 98. Begrüßt wurden die 70 Teilnehmenden von Peter Schmidt (Ältestenrat SV Darmstadt 98) und Marc Balbaschewski (Vereinshistorisches Referat SV Darmstadt 98), die im Anschluss auch auf sehr fach-

kundige und interessante Art und Weise durch die verschiedenen Stationen bis zum Zielort, dem Dr.-Karl-Heß-Platz am Merck-Stadion, führten.

Der Weg führte dann weiter durch die Ernst-Ludwig-Straße, die Holzstraße, am Jugendstilbad vorbei, über die Hochstraße zum Endpunkt. Auf seiner Route machte der Gedenkspaziergang an verschiedenen

Stolpersteinen Halt, an denen an 98er

erinnert wurde, die während der NS-Zeit gedemütigt, verfolgt oder ermordet wurden. Die Teilnehmenden erfuhren während des knapp zweistündigen Fußmarsches so eine Menge über einige der jüdischen Vereinsmitglieder des SV 98, die

in den Vereinschroniken lange Zeit keinerlei Beachtung fanden.

Während des Gedenkspaziergangs schilderte Schmidt (Jahrgang 1938) eindrucks-



voll die Entwicklungen innerhalb Darmstadt während der NS-Zeit und erklärte mit Blick auf die vertriebenen und ausgegrenzten Mitglieder: „Trotz des Ausschlusses sind sie immer am Verein interessiert geblieben und haben den SV 98 im Herzen behalten.“

Balbaschewski, der sich seit Jahren mit der Geschichte der Lilien und insbesondere dem Kapitel während des Nationalsozialismus auseinandersetzt, erklärte mit Blick auf den SV 98: „Leider hat der Verein sehr schnell den Arierparagraphen eingeführt, sodass es nur neun Monate nach der Machtübernahme durch Adolf Hitler keinerlei jüdische Vereinsmitglieder beim SV 98 gab.“

Umso wichtiger sei daher nun die Auseinandersetzung mit diesem Teil der Vereinschronik, verbunden mit Gedenkveranstaltungen, wie sie an diesem Montagabend durchgeführt wurde.

Einen sehr einprägsamen Satz wählte Schmidt, der während des Spaziergangs und mit Blick auf die Vergangenheit und die Lehren der Geschichte sagte: „Bei jedem Handeln sollte man sich immer vornehmen: Sei ein Mensch!“

Angekommen auf dem Dr.-Karl-Heß-Platz vor dem Merck-Stadion am Böllenfalltor sprachen dann neben Schmidt und Balbaschewski auch Oberbürgermeister Hanno Benz und Alexander Stoler (Kulturreferent der Jüdischen Gemeinde Darmstadt)

zu den nunmehr rund 170 anwesenden Personen.

Während seiner Rede zeigte sich Schmidt „unheimlich froh und dankbar darüber“, dass sein Verein an diesem Abend und zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz eine derartige Veranstaltung durchführe. Ähnliche Worte wählte auch OB Benz in seiner Ansprache: „Ich finde es toll, dass sich der SV 98 in das Gedenken der Stadt Darmstadt mit einer Vielzahl an Veranstaltungen einreicht. Es ist wichtig, dass wir das Gedenken konkret machen. Hinter jeder Zahl steht ein Name. Jeder dieser Menschen hatte Träume und Ziele, die durch die Nationalsozialisten zerstört wurden. Deswegen ist es so wichtig, dass auch der SV 98 an seine jüdischen Mitglieder erinnert. Und es geht darum, diese Erinnerung zu nutzen, um zu sagen: Nie wieder!“

Stoler appellierte an alle: „Lasst uns gemeinsam Haltung zeigen. Lasst uns klare Grenzen gegen jede Form von Hass ziehen. Lasst uns auch den Fußball nutzen, um zu vereinen. Und nicht, um zu spalten. Und lassen sie uns diese Botschaft gemeinsam hinaustragen.“

Im Anschluss an die Redebeiträge legten sowohl der SV 98 als auch die Fanszene einen Kranz im Zeichen des Erinnerns am Gedenkstein auf dem Dr.-Karl-Heß-Platz nieder.



LEUCHTTÜRME DER

MAX-JACOB OST UND DER RASENFUNK

DER GRÜNDER DES ERFOLGREICHEN FUSSBALL-PODCAST IM INTERVIEW

Der Rasenfunk - www.rasenfunk.de - ist ein im August 2014 gegründeter Internet-Podcast, in dem Journalisten, Fans, Blogger und Podcaster miteinander über Fußball sprechen. Moderiert werden die Sendungen des Rasenfunk vom Sportjournalisten Max-Jacob Ost. Für die Technik hinter dem Podcast ist Frank Helmschrott zuständig. Der Rasenfunk ist werbefrei, er finanziert sich nur durch die Unterstützung seiner Hörer.

Lilienkurier: Natürlich bitte ich Dich um einen kurzen Abriss deines Werdegangs

Aufgewachsen in Franken, bin ich nach dem Abi nach Freiburg gezogen, um dort zu studieren. Während des Studiums habe ich Praktika beim Bayerischen Rundfunk, dem ZDF und 11 Freunde gemacht, bei Letzteren bin ich als freier Mitarbeiter für die Homepage hängen geblieben. Im Jahr 2010 ging es für mich als Leiter der Community zum Onlineportal Spox nach München, später habe ich in ähnlicher Funktion für das Magazin Neon gearbeitet. Im Jahr 2014 habe ich mich selbstständig gemacht und Unternehmen wie

Agenturen im Bereich digitale Strategie beraten, nebenher startete als

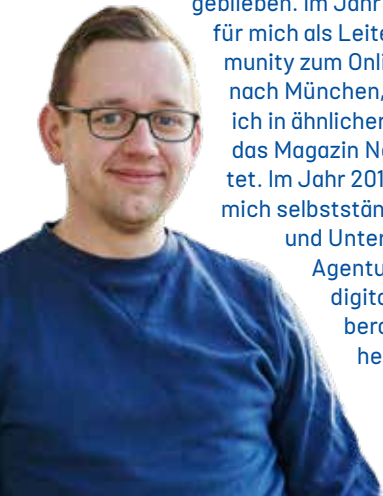
Hobbyprojekt der Rasenfunk. Der wurde immer größer und hat mehr Zeit in Anspruch genommen, seit 2019 lebe ich vor allem vom Podcast.

Wie kam es zur Idee für den Rasenfunk?

Frank Helmschrott und ich haben uns bei einem Fußballstammtisch in München kennengelernt, und neben vielen Dingen verband uns schon damals vor allem zweierlei: eine Unzufriedenheit mit der damals gängigen Berichterstattung über die Bundesliga und eine Liebe für das Format Podcast. So kamen wir darauf, etwas Eigenes starten zu wollen, nur so zum Spaß und zum Ausprobieren. Kern des Ganzen sollte immer das Inhaltliche sein und sich alles andere daran ausrichten: Dauer der Folgen, Auswahl der Gäste, Schwerpunkte in den Sendungen.

Wo siehst Du die gravierendsten Unterschiede zur Fußballberichterstattung des Rasenfunks im Vergleich zu herkömmlichen Sportmedien?

Wir können machen, wovon viele träumen: Inhalte, ohne auf ihre Reichweite zu schauen. Für uns ist nur eine Zahl wichtig: Die des finanziellen Supports jeden Monat. Können wir davon alle Rechnungen, unsere Gehälter und die Gästehonorare bezahlen, ist alles wunderbar. Dann haben wir totale Freiheit



FUSSBALLKULTUR

in der Auswahl von Themen, Gästen und Schwerpunkten. Allein das macht den Rasenfunk besonders und verhindert, dass wir nach Menschen, Tieren, Sensationen lechzen, sondern uns immer wieder klar machen können: Es geht um die Sache und das Ausdifferenzieren.

Der Rasenfunk hat viele Fans, einen freien Mitarbeiter und einige Gast-Moderator*innen. Wie erklärst Du dir das?

Vermutlich spielen hier mehrere Dinge einen Doppelpass: Wir haben den Podcast schon gestartet, als es viel einfacher war, in irgendwelche Topcharts zu kommen und so ein neues Publikum zu finden. Zudem ist der Rasenfunk nischig: Vielen ist er zu lang und zu sachlich. Aber diejenigen, die unserer Art etwas abgewinnen können, die sind unheimlich loyal dem Podcast gegenüber. Zudem versuchen wir transparent umzugehen, machen kein Geheimnis aus dem Stand unserer Entwicklung und geben Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen. Das stärkt vielleicht die Bindung. Ein freier Mitarbeiter hilft uns beim Gästemanagement und immer wieder kann ich Sendungen an andere Moderator*innen abgeben. Highlight war es, mit Annika Becker eine der besten Journalistinnen in ihrem Bereich zur WM der Frauen in Australien sprechen zu können.

Der Rasenfunk lebt von den finanziellen Beiträgen seiner Community. Ist das durchaus auskömmlich oder eine steti-ge finanzielle Gratwanderung?

Für die ersten Jahre war es Letzteres, aber inzwischen steht der Rasenfunk finanziell sehr solide da. Wir können alle Rechnungen bezahlen und einen kleinen Puffer ansparen für alles. Insgesamt ist es kaum zu glauben, dass der Rasenfunk mit einem Modell finanziell funktioniert, das rein auf Freiwilligkeit basiert.

Wie siehst Du die Perspektiven für den Rasenfunk auch im Hinblick auf den sich unvermindert immer kommerzieller werdenden Fußball?

Klar ist: Jede Person, die sich vom Fußball abwendet, kann auch dem Rasenfunk verloren gehen. Allerdings sollte man den Blick fürs große Ganze nicht verlieren: Obwohl der Fußball wirklich viel dafür tut, seine Fans abzuschrecken und zu frustrieren, ist er immer noch unheimlich beliebt. Es wird eine großenwahnsinnige Summe Geld mit dem Fußball verdient, die Quoten stimmen, die Sponsorengelder auch, all der Kommerz, den wir auch im Rasenfunk gerne kritisieren, wird indirekt und direkt von vielen Menschen finanziert, die Fußball in irgendeiner Art und Weise konsumieren. Irgendwann wird das Rad überdreht sein, aber momentan sehe ich den Punkt noch nicht, an dem das geschieht. Und wie das den Rasenfunk dann betreffen würde, ist noch ungewisser. Das Gute ist: In seinem Kern ist der Podcast sehr schlicht. Ein paar Mikrofone, ein bisschen Software und das Hosting der Dateien. Mehr braucht es nicht.

Vielen Dank für das Gespräch.

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet

Krombacher

TOP-PARTNER



KLOBER

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software** ^{AG}

PEAK [■]

MERCK

 **28 BLACK**

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

loop5

 **Sparkasse
Darmstadt**

 **LOTTO**
Hessen

Hit Radio
FFH

... **JACOBI**
Gebäude Service Management

98ER PARTNER

 **bauerundguse**


Ensinger
Die Erfahrung deines Lebens.


IT-Lösungen nach Maß

AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH

DARMSTÄDTER ECHO



BLACKROLL



EAD



Powerbar

brass



prinziert

heag MOBILO

O.P.I. ZENTRUM
ZAHNMEDIZIN
CHIRURGIE



BARMER

BAUHAUS
Wenn gut werden muss.

TFM | Telematik & Telekommunikation

 **bauverein AG**
darmstadt



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE



ELECTRONIC SYSTEMS
THE POWER OF CONTROL

 **iba** UNIVERSITY
of Cooperative Education

Reiner Dächert **Immobilien**

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

heiler 



amce studios



BUSINESS PARTNER





GB Plan

Tierbetreuung
Lindenfels

GM BRANDSCHUTZ
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR VORZUGENDEN BRANDSCHUTZ

L. Wagner
Klempner und Schlossermeister

SOHRWEIDE
HAUSVERWALTUNGEN

HOTEL
STADT
GERNSHEIM

HB+P
INGENIEURE GmbH

KREBS+KIEFER

HOTZ
DIALOGMARKETING

BERND KNEIB
STELBERATER

INTERMAIL

Mercedes-Benz
Mechanikung Dienstleistungen

Baillou

S LID
C NCEPT

Brusch & Partner

IRS
RECHNUNGSWESEN UND
STEUERBERATUNG

ISB
INGENIEURBÜRO
STÄBELEBEN
WEITENBERG

BRUNNEN
BAUVERWALTUNG

FFR

MEGA
SCREEN

m+m
für elektrotechnik GmbH

G+H GRUBER+HARTMANN
TRAGWERKPLANUNG

I+W-PROJEKT
THE ENGINEERING EXPERTS

Pfannmüller
FACH FÜR
HAUSEVERHALTUNG

Hofmann
www.hofmann-pfannmueller.de

WULF & BERGER
Kontakt Center

KLAES

Techel
SINCE 1872

KaLaN-Bau

ARNOLD
Verkehrsabsicherungen

I AMINA

printhouse
DARMSTADT

Level up!

LIM
PRÜFTECHNIK

Lofty
Ihr Perücken-Spezialist

BERND KNEIB
STELBERATER

Ludendorff

infranaut

FRANKE

SteinWerk

Studio für
Digitaltechnik Knaup
MANUFAKTUR FÜR DIGITALES

PREVISEC
Project Management

Wendel
Der Bäcker
NACH IHREM GESCHMACK

SPÄTH
FARBENPUTZE
KNOLL
www.spaeth24.de

GPF
Innovativ von Anfang an.

vock
elektro GmbH

WSP:Soft

MARKERT
CONSULTING
Planen und Beraten

STREIBER

FREYLER
INDUSTRIEBAU
Menschen bauen für Menschen

TÜV
HESSEN

vodafone
business

5+M
Site und Wartungsplanung

QUIRIN
PRIVATBANK

DGM

Maya

Fuexchen

Eifert Marschnei

Gothaer
Bezirksdirektion
Dirk Schneller

Rechtsanwalt
Markus W. Laumann, MM
Fachanwalt für Arbeits-, und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrechtliche Abteilung (Arbeitsrecht)

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU
ALLE SPRACHEN

LJ

DEVK

REA
PRINT | APPLY | VERIFY

HERBOLD
FISCHER
ASSOCIATES

Wilfried Dietrich

BUSINESS PARTNER





NOTOS
xperts

ilb 1861



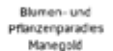
Lang & Cie.



Emmerich



XAI technologies
WE GIVE IDEAS A FUTURE



FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönnagel
Tracht
Markwort
Rohr
Bulmus

Burow
Sälzer
Weding
Vrba
Bernhard
Hausmann
Pohl

Maier-Rebenich
Staffa
Müller
Lauteschläger
Garland
Leisten

Finanzberatung – Arthur Plonka
Steuerberater – Wilfried Dietrich

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigplatz-
Am Bismarckbrunnen Dr. Günter Wickop

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -
Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

ink solutions GmbH

Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis
Dr. med. Hans-Ulrich Käßner

Jacobi Battel Weber GmbH

Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

Klar Augenoptik

Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Kraft Werkzeugmaschinen GmbH

LanzTec Beteiligungs GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerbetrieb Schmidt GmbH

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim

Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel

Wieland Berg Schiweck Partnerschafts GmbH

reinheimer_systemloesungen gmbh

RentalTec

RS Kommunalfahrzeuge Ralf Staudacher

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH

SCHAR.KOM Informationstechnik

Scharf GmbH & Co.KG

Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld

Schuhhaus Ellen Braband

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

setis GmbH

SHG Nelleßen

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Smart Impuls Fitness GmbH

Solenix Engineering GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

Sportstudio Akuf-Gym GmbH

STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Gabriele Mayrhofer-Grimm

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Tüfek Bau GmbH

Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH

univativ GmbH

Valentins Production - Stefan Stein

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih

Weber + Partner

Whiskykoch

Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG

Wolfgang Walter GmbH

Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Video Translation lippensynchron! über 80 Sprachen! mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Lucas Holasek
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 21.02.2025



NUR WER

MITSPIELT,

KANN



GEWINNEN!

 **LOTTO**
6 aus 49

lotto-hessen.de  